

Nachstehend wird die Satzung der Großen Kreisstadt Pirna über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Leistungen im vorbeugenden Brandschutz in der seit 16.09.2010 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. die Satzung der Großen Kreisstadt Pirna über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Leistungen im vorbeugenden Brandschutz vom 31.08.2010, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 17/2010 am 15.09.2010.

Satzung der Großen Kreisstadt Pirna über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Leistungen im vorbeugenden Brandschutz

Vom 31.08. 2010

Aufgrund von § 25 Absatz 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung-SächFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) in der Fassung vom 8. März 2010, § 22 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch Artikel 10 b des Gesetzes vom 5. Februar 2008 (SächsGVBl. S. 133), § 60 Sächsische Bauordnung (SächsBO) vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200) und § 30 Abs. 1 Durchführungsverordnung zur Sächsischen Bauordnung (DVOSächsBO) vom 02.09.2004 (SächsGVBl. S. 427) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna am 31.08.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Kostenerstattung

Die Große Kreisstadt Pirna verlangt die Erstattung der durch die Brandverhütungsschau gem. § 22 SächsBRKG sowie Stellungnahmen und Beratungen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz (Brandschutznachweis) entstandenen Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen).

§ 2

Kostenschuldner

Kostenschuldner sind:

- die Eigentümer oder Besitzer der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte,
- wer die Amtshandlung veranlasst oder zu dessen Gunsten sie vorgenommen wurde.

Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Verwaltungsgebühr

(1) Die Gebühren berechnen sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals und des Fahrzeuges. Bei der Erhebung von Gebühren nach Stundensätzen bildet die aufgewendete Zeit die Berechnungsgrundlage, wobei bei angefangenen Stunden auf volle halbe Stunden aufzurunden ist.

(2) Die Gebührensätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:

1. Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge

(3) Für Amtshandlungen, für die weder eine Verwaltungsgebühr im Kostenverzeichnis bestimmt ist, noch § 3 SächsVwKG über die Nichterhebung von Kosten entsprechend Anwendung findet, noch Gebührenfreiheit nach § 4 SächsVwKG besteht, richtet sich die Höhe der Verwaltungsgebühr nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, wird eine Verwaltungsgebühr von fünf bis fünfundzwanzigtausend Euro erhoben.

§ 4 Auslagen

Auslagen im Zusammenhang mit der Brandverhütungsschau werden nach §§ 12, 13 SächsVwKG erhoben.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

Die Kosten entstehen:

- mit Beendigung der Brandverhütungsschau,
- mit der Beratung und der schriftlichen Stellungnahme

und werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

§ 6 Anwendung des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes

§§ 2, 3, 4, 5, 6 Abs.2 Satz 2 bis 7, Abs. 3 und 4, §§ 8 bis 17,19, 20 Abs.1 und §§ 21 bis 23 SächsVwKG finden entsprechend Anwendung.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 31.08.2010

Hanke
Oberbürgermeister

Anlage
Kostenverzeichnis

Anlage zur Satzung der Großen Kreisstadt Pirna über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Leistungen im vorbeugenden Brandschutz

Kostenverzeichnis

1. Stundensätze Personal	44,00 EURO
2. Stundensätze Fahrzeuge	48,00 EURO